



GEMEINDE
BÜCHLBERG

Büchlberg

informiert!

14/07/2026 Nr. 07

Amtsblatt der Gemeinde





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Zu Anfang möchte ich an dieser Stelle erwähnen, wie schön es ist zu sehen, dass unser Freibad so hervorragend angenommen wird in diesem Sommer. Das zeigt, dass es die richtige Entscheidung war, trotz der Sanierung keine Badesaison ausfallen zu lassen. Gerade in diesem Jahr mit Rekord-Hitze genießen sowohl Einheimische als auch Besucher aus der Umgebung unser Freibad umso mehr!

Weiterhin ist auch das ungebrochene Interesse an unseren Platzkonzerten zu nennen, die eine willkommene Gelegenheit bieten, sich zu treffen und gemeinsam einen schönen Abend bei guter Musik zu verbringen.

Mit dem offiziellen Umzug und der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Büchlberg ist nun eine wichtige und große Baumaßnahme abgeschlossen. Es war ein wunderbares Fest, das die FFW Büchlberg zu diesem Anlass gefeiert hat und beim Tag der offenen Tür konnte sich Bevölkerung überzeugen, wie hervorragend die neue "Heimat" der Büchlberger Feuerwehrkameraden ausgestattet ist. Das neue Gebäude wurde somit gebührend gefeiert!

Mit dem 100-jährigen Jubiläum des Gartenbauvereins steht nun eine weitere schöne Veranstaltung an, die bestimmt gut besucht sein wird. Großes Interesse bekundeten die Nutzer unseres Bikeparks bei einem Workshop, im Zuge dessen sie ihre Ideen und Vorschläge einbrachten und damit die Umgestaltung des Geländes entscheidend mit begleiten. Das Areal soll weiterhin für Biker verschiedenster Altersstufen

interessant bleiben und auch wieder neue Herausforderungen beinhalten.

Büchlberg wächst kontinuierlich

Nicht nur Freizeit und Sport prägt unsere Gemeinde – auch das Baugebiet Reitberg wird in Kürze Gestalt annehmen. Nachdem sich nun das Baugebiet "Zur Schutzbrücke" sowie am Ostring gut füllen und in Witzingerreut bereits ein weiteres Baugebiet geplant ist, wird es nun nicht mehr allzu lang dauern, bis am Baugebiet "Reitberg" die Bagger anrollen. Angesichts der großen Nachfrage ist es wichtig, weiteren Wohnraum zu schaffen. Gesundes Wachstum zu fördern, macht uns zukunftsfähig.

In diesem Sinne freue ich mich in den nächsten Wochen auf schöne Begegnungen und Gespräche bei unseren Veranstaltungen.

Ihr

Josef Hasenöhr
1. Bürgermeister





DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 25.06.2026

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift

Zur Kenntnis genommen

TOP 2

Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 21.05.2026

Aus der letzten Sitzung mussten keine Beschlüsse vollzogen werden.

TOP 3

Kommunale Wärmeplanung Vorstellung durch Büro Nigl & Mader und Beschlussfassung

Der vom Planungsbüro Nigl + Mader GmbH aus Röhrnbach erstellte kommunale Wärmeplan für die Gemeinde Büchlberg in der vorliegenden Fassung vom 31.03.2026 wird mit seinen Bestandteilen (Bestandsanalyse, Potentialanalyse, Zielszenario, Eignungsgebiete, Maßnahmenkatalog) zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Abschlussbericht wird als strategische Planung beschlossen. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem kommunalen Wärmeplan ist nicht verpflichtend. Außerdem ergeben sich durch diesen Beschluss keine Verpflichtungen für Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wärmeplan auf der Internetseite der Gemeinde Büchlberg zu veröffentlichen und die für die Veröffentlichung erforderlichen Angaben an das zuständige Landesamt für Maß und Gewicht zu übermitteln sowie die entsprechenden Ausgleichszahlungen zu beantragen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Inhalte der kommunalen Wärmeplanung bei künftigen Planungen und Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen erfolgt ausschließ-

lich auf Grundlage gesonderter politischer Beschlüsse und unter Berücksichtigung der finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Verstärkungsstrategie den Wärmeplan regelmäßig, spätestens nach 5 Jahren, fortzuschreiben.“

TOP 4

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes "An der Witzingerreuter Straße"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Pilzer recht herzlich; er wird die Planung im weiteren Verlauf vorstellen.

Der 1. Bürgermeister informiert, dass der Gemeinde ein Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans vorliegt. Auf Initiative von Herrn Süß soll für das Grundstück Flur-Nr. 2051, Gemarkung Leoprechting ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Geplant ist die Errichtung von Einzel-, Doppel- und Mehrfamilienhäusern.

Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden übernommen. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist für die Einleitung des Verfahrens ein Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat erforderlich.

Herr Pilzer wird anschließend gebeten, die Planung vorzustellen. Herr Pilzer bedankt sich für die Einladung und stellt den Vorentwurf des Bebauungsplans der AI-Planung UG vor. Die Fragen aus der Mitte des Gemeinderates werden von Herrn Pilzer beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes

„An der Witzingerreuter Straße“. Für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt wird:

Im Norden: Flur-Nrn. 2050/1 und 2050 -Gemarkung Leoprechting-
Im Osten: Flur-Nrn. 2043/1 und 2043 -Gemarkung Leoprechting-
Im Süden: Flur-Nrn. 2053/12, 2053/18 und 2053 -Gemarkung Leoprechting-

Im Westen: Flur-Nrn. 1701, 2051/3, und 2051/1 -Gemarkung Leoprechting- und folgende Grundstücke umfasst:

Flur-Nr. 2051 (Tfl.) -Gemarkung Leoprechting- wird ein qualifizierter Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) festzusetzen.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan (B-Plan Vorentwurf der AI-PlanungUG).

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten und den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Anmerkung:

Voraussetzung für die Erlangung der endgültigen Planreife ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrags mit dem Vorhabenträger, in dem insbesondere die vollständige Übernahme sämtlicher Kosten der Bauleitplanung, der Erschließungsplanung sowie der Erschließung durch den Vorhabenträger zu regeln ist.

TOP 5

Änderung Flächennutzungsplan mittels Deckblatt Nr. 16 (Parallelverfahren - Bebauungsplan "An der Witzingerreuter Straße")

Der Gemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplans „An der Witzingerreuter Straße“ (TOP



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 25.06.2026

4) beschlossen.

Zur Sicherstellung der Übereinstimmung mit den Darstellungen des Flächennutzungsplans ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Im Rahmen der weiteren Planung hat sich ergeben, dass der Änderungsbereich gegenüber der bisherigen Abgrenzung erweitert werden muss.

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB durch das Deckblatt Nr. 16.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans durch das Deckblatt Nr. 16 im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zum Bebauungsplan „An der Witzingerreuter Straße“.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung wird entsprechend dem beigefügten Lageplan erweitert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte zur Änderung des Flächennutzungsplans durch das Deckblatt Nr. 16 durchzuführen.

TOP 6.1**Bebauungsplan "SO Einkaufsmarkt", Deckblatt Nr. 1****Behandlung von Anträgen während der Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde im Zeitraum vom 13.05.2026 bis 12.06.2026 durchgeführt. Die Durchführung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Büchlberg sowie durch Anschlag an den Amtstafeln am 12.05.2026 ortsüblich bekannt gemacht.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Zeitraum 13.05.2026 bis 12.06.2026) wird zur Kenntnis genommen.

Es sind keine Stellungnahmen eingegangen - kein Beschluss erforderlich.

TOP 6.2**Bebauungsplan "SO Einkaufsmarkt", Deckblatt Nr. 1****Behandlung von Anträgen und Bedenken im Verfahren (§ 4 Abs. 1 BauGB)**

Der Gemeinderat nimmt von der am 12.05.2026 durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu Kenntnis und stimmt den Abwägungsvorschlägen gemäß Sachverhalt vollumfänglich im Block zu.

TOP 6.3**Bebauungsplan "SO Einkaufsmarkt", Deckblatt Nr. 1****Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom unter TOP 6.1 und TOP 6.2 durchgeführten Anhörungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 BauGB. Anschließend ist nun der Billigungs- und Auslegungsbeschluss zu fassen; die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind durchzuführen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und billigt die vom Architekturbüro gls Architekten, Büchl-

berg ausgearbeitete Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 25.06.2026, einschließlich der in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

TOP 7**Neubau von zwei Doppelhäusern****Bauort: Gutwiesen, Flur-Nr. 727/2 (Tfl.) -Gem. Leoprechting-**

Beim Landratsamt Passau wurde am 22.05.2026 ein Bauantrag für den Neubau von zwei Doppelhäusern auf dem genannten Grundstück eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung „Gutwiesen-West“. Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert. Die Wasserversorgung erfolgt über die öffentliche Wasserversorgungsanlage des Marktes Hutthurm und ist gewährleistet. Für das Grundstück besteht ein Anspruch auf einen Wasserhausanschluss. Sofern für das Bauvorhaben weitere Hauswasseranschlüsse erforderlich sind, sind diese vorab durch eine gesonderte Vereinbarung mit dem Markt Hutthurm zu regeln.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hauptwasserleitung des Marktes Hutthurm durch das Baugrundstück verläuft. Vor Beginn der Bauarbeiten ist deren genaue Lage in Abstimmung mit dem Markt Hutthurm zu er-



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 25.06.2026

mitteln. Die Leitung ist bei der Planung und Ausführung des Bauvorhabens entsprechend zu berücksichtigen und dauerhaft zu schützen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom o. g. Bauvorhaben und stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zu.

Die Wasserversorgung des Baugrundstücks ist über die öffentliche Wasserversorgungsanlage des Marktes Hutthurm gesichert. Für das Grundstück besteht ein Anspruch auf einen Wasserhausanschluss. Sofern für das Bauvorhaben weitere Hauswasseranschlüsse erforderlich sind, sind diese vorab durch eine gesonderte Vereinbarung mit dem Markt Hutthurm zu regeln.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Hauptwasserleitung des Marktes Hutthurm über das Baugrundstück verläuft. Vor Beginn der Bauarbeiten ist deren genaue Lage in Abstimmung mit dem Markt Hutthurm zu ermitteln. Die Leitung ist bei der Planung und Ausführung des Bauvorhabens zu berücksichtigen und dauerhaft zu schützen.

TOP 8

Satzbachbrücke Schwolgau-Vocking

Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Thyrnau

Die Satzbachbrücke zwischen Schwolgau und Thyrnau stellt eine gemeinsame Grenzbrücke der beteiligten Gemeinden dar. Im Rahmen einer durchgeführten Verkehrsschau am 15.11.2022 wurde festgestellt, dass die Bau- und Unterhaltskosten der Brücke von beiden Gemeinden zu gleichen Teilen zu tragen sind.

Zur verbindlichen Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten hat die Gemeinde Thyrnau

einen Entwurf einer Vereinbarung über den Betrieb und Unterhalt der Satzbachbrücke Schwolgau-Thyrnau ausgearbeitet.

Der Entwurf der Vereinbarung sowie die Niederschrift über die Verkehrsschau vom 15.11.2022 wurde im Sitzungsprogramm veröffentlicht und steht den Mitgliedern des Gemeinderates zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Mit dem Abschluss der Vereinbarung werden die Zuständigkeiten für den Betrieb und Unterhalt der Brücke sowie die Kostentragung bei künftigen Maßnahmen eindeutig festgelegt.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf der Vereinbarung über den Betrieb und Unterhalt der gemeinsamen Grenzbrücke „Satzbachbrücke Schwolgau-Thyrnau“ zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung in der vorliegenden Fassung abzuschließen und alle hierfür erforderlichen Schritte zu veranlassen.

TOP 9

Freibad Büchlberg - Anbau an Technikgebäude

Im Zuge der Freibadsanierung ist für die neue Badewassertechnik zusätzlicher Raumbedarf erforderlich. Insbesondere wird für die Badewassertechnik ein Spülwasserspeicher mit einem Volumen von ca. 27 m³ benötigt. Dies entspricht einer erforderlichen Grundfläche von ca. 15,5 m².

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Zuge der Maßnahme einen weiteren Lager- und Technikraum für den Bademeister mit einer Grundfläche von ca. 22 m² herzustellen. Dadurch könnten künftig notwendige Lager-, Betriebs- und Technikflächen zentral im Bereich des neuen Technikgebäudes untergebracht werden.

Durch den Anbau an das Technikgebäude könnte die Nutzung des alten Zugangsgebäudes vollständig entfallen. Der Betrieb des Freibades würde damit künftig ausschließlich über das neue Zugangsgebäude sowie das Technikgebäude erfolgen. Dies würde die betrieblichen Abläufe bündeln und die Gebäudestruktur im Freibad klarer und zukunftsfähiger machen.

Für den Anbau an das vorhandene Technikgebäude liegt eine Kostenberechnung vor. Diese schließt mit 53.756,00 € netto bzw. 63.969,64 € brutto Baukosten ab.

Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen der Freibadsanierung die Durchführung des Anbaus an das vorhandene Technikgebäude.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungs- und Ausschreibungsschritte auf Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung und Planunterlagen fortzuführen.

TOP 10

Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses "Bewerbung um einen Leaderzuschuss für die Breitwasserrutsche"

Wie bereits in der letzten Sitzung informiert wurde, stellt sich die Beantragung des Leaderzuschusses aus zeitlicher Sicht sehr schwierig dar.

Durch wiederholten Kontakt mit dem Management und zahlreicher Berichtigungen des Antrages auf Anraten besagter Stelle kam es erneut zu einer negativen Aussage über einen Zuschuss.

Anzumerken ist, dass ein ähnlicher Antrag in einem Nachbarkreis eine Zuschusszusage erhalten hat.

Zudem wurde seit vergangenen Herbst keine Sitzung abgehal-



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 25.06.2026

ten, in der das Gremium über den Antrag entscheiden hätte können. In nächster Zeit ist ebenfalls noch keine Sitzung geplant, da das Gremium seit der Kommunalwahl noch nicht bestimmt wurde.

Aufgrund der zeitlichen und wirtschaftlichen Sicht, sieht sich die Gemeinde daher gezwungen von einer Bewerbung um einen Leaderzuschuss für die Breitwasserrutsche Abstand zu nehmen.

Der Gemeinderat beschließt keinen Leaderzuschuss zu beantragen und hebt den Beschluss vom 25.09.2025, TOP 3 „Bewerbung um einen Leaderzuschuss für die Breitwasserrutsche“ auf.

TOP 11**Wegstreckenentschädigung 1. Bürgermeister**

Der Art. 46 Abs. 1 Satz 4 KWBG legt fest, dass die nach Art. 48 Abs. 1 KWBG zustehende Reisekostenvergütung für Reisen innerhalb des Gebiets des Dienstherrn mit der Dienstaufwandsentschädigung abgegolten ist. Davon nicht betroffen ist jedoch die Wegstrecken -und Mitnahmeentschädigung nach Art. 6 des Bayerischen Reisekostengesetzes - BayRKG (Art. 46 Abs. 1 Satz 4, 2. HS KWBG).

Hierfür gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Entweder führt der 1. Bürgermeister generell ein Fahrtenbuch und erlangt Auslagenersatz im Wege der Einzelabrechnung (Ausschlussfrist von 6 Monaten ist zu beachten). Oder der Gemeinderat stimmt einer Pauschalierung (Art. 19 BayRKG) zu.

Für diesen Fall führt der 1. Bürgermeister über einen für den Einzelfall repräsentativen Zeitraum ein Fahrtenbuch für alle dienstlich veranlassten Fahrten im Gemeindegebiet, bzw. dem

üblichen räumlichen Umgriff. Auf der Basis dieser Aufzeichnungen wird eine Pauschalierung vorgenommen.

Das Fahrtenbuch wurde in den letzten Jahren seitens des 1. Bürgermeisters sorgfältig geführt, wonach dies herangezogen werden kann.

Die durchschnittliche monatliche Fahrleistung beläuft sich auf 688,3 Kilometer. Nach Art. 6 BayRKG beträgt die aktuelle Wegstreckenentschädigung mit dem Kraftwagen 0,40 Euro. Somit errechnet sich eine monatliche Entschädigung in Höhe von 275,32 Euro. Zudem fallen Parkgebühren etc. an wodurch die Entschädigung auf 300,00 Euro festgesetzt werden sollte. Die Entschädigung richtet sich immer nach dem aktuellen Satz des Bayerischen Reisekostengesetz. Entsprechende Informationen sind dem zusätzlich Dokument beigelegt.

Zudem wurde aufgezeigt, auf welchen Betrag sich ein Dienstwagen belaufen würde.

Der Gemeinderat stimmt der Pauschalabrechnung der Reisekosten des 1. Bürgermeisters zu. Die Pauschale wird auf 300,00 Euro monatlich festgelegt und wird je nach Erhöhung des Satzes der Wegstreckenentschädigung angepasst.

TOP 12**Informationen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

a.) Die Jugendkonferenz des Kreisjugendrings Passau findet am 14.07.2026 statt. Hierzu sind die Jugendbeauftragten der Gemeinde Büchlberg eingeladen.

b.) Die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses war ein großer

Erfolg. Die Feuerwehr hat sich an den beiden Tagen bestens präsentiert, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

c.) Am 11.06.2026 gab es ein Gespräch mit der Landkreis Feuerwehrführung in Person von Herrn Ritzer und Herrn Fuchs bzgl. der Löschwasserversorgung des Gewerbegebietes. Die weiteren Planungen des Löschwasserbehälters am Freibadgelände wurden definiert.

d.) Auf dem Büroweg wurden 6 Bauanträge, Genehmigungsfreistellungen bzw. isolierte Befreiungen behandelt.

e.) Derzeit werden die Tiefbau- und Asphaltierungsarbeiten im Bereich Dreisesselweg und Lichtenauer Weg in Denkhof ausgeführt.

Darüber hinaus sind im laufenden Jahr weitere Flickasphaltierungen vorgesehen. Parallel dazu finden bereits die fachlichen Begutachtungen und Abstimmungen für mögliche Asphaltierungsmaßnahmen im Jahr 2027 statt. Ziel ist es, die Maßnahmen frühzeitig vorzubereiten, auszusprechen und vergeben zu können.

f.) Das Sportfest der DJK Eberhardsberg findet vom 03. - 05.07.2026 statt.

g.) Am 09.07.2026 um 16.00 Uhr findet eine Sitzung des Grundstücks-, Bau und Umweltausschusses statt.

h.) Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 30.07.2026 um 18.30 Uhr statt.

Neuigkeiten vom Bauhof und dem Freibad

Sowohl im Bauhof als auch im Freibad dürfen wir jeweils einen neuen Mitarbeiter herzlich willkommen heißen. Mit Fabian Kühberger im Bauhof und Michael Pörtl als Badeaufsicht im Freibad freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung.

Herzlich Willkommen, Fabian!

Fabian Kühberger verstärkt seit 01. Juni das Team im Bauhof Büchlberg. Er ist gebürtiger Büchlberger und hat eine abgeschlossene Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur. Weiterhin arbeitete er als Bauspengerler mit Schwerpunkt Flachdachabdichtung sowie als LKW-Fahrer und Maschinist. Fabian bringt demnach umfangreiche handwerkliche Fähigkeiten mit und ist befähigt, sämtliche Gemeindefahrzeuge zu bedienen. Bürgermeister Josef Hasenöhl sowie das Bauhof-Team um Bauhofleiter Anton Marold (li.) freut sich über den neuen Kollegen.



Herzlich Willkommen, Michael!

Unterstützung für Bademeister Christian Meininger gibt es seit 18. Mai 2026 durch Michael Pörtl aus Waldkirchen. Seine Ausbildung als Industriemechaniker schloss er mit Erfolg ab, arbeitete bei verschiedenen Firmen und verpflichtete sich von 2016 bis 2024 bei der Bundeswehr. Berufliche Erfahrung sammelte Michael auch im Bereich Landschaftspflege und Landschaftsbau, womit er auch seine gärtnerischen Fähigkeiten unter Beweis stellt. Als neue Badeaufsicht ist er im Besitz des notwendigen Rettungsschwimmabzeichens und unterstützt gerne unseren Bademeister im Freibad.



Neue Geräte für unseren Bauhof

Der Fuhrpark unseres Bauhofs wurde durch einen neuen Pritschenwagen und einen Schneepflug für den Winterdienst vergrößert. Somit ist unser Team wieder hervorragend aufgestellt für alle anstehenden Arbeiten im Gemeindegebiet. v.l. Bauhofleiter Anton Marold, Fabian Kühberger, Bürgermeister Josef Hasenöhl, Anton Krenn und Reinhold Reitberger.





NACHRUF

Max Brandl

Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Büchlberg
von 1972 - 2020

2. Bürgermeister der Gemeinde Büchlberg
von 1972 - 1978 und von 2002 - 2014

Träger der Bürgermedaille in Gold

Max Brandl hat sich mit großem Engagement um seine Heimatgemeinde Büchlberg verdient gemacht. Eine politische Persönlichkeit mit Haltung und Format verlässt die Bühne des Lebens und hinterlässt eine große Lücke. In Büchlberg wird sein Name auch künftig immer mit einem Menschen in Verbindung gebracht werden, der geradlinig, zuverlässig und mit außergewöhnlichem Einsatz für andere seinen Weg gegangen ist.

Die Gemeinde Büchlberg wird ihn stets in würdiger Erinnerung behalten.

Josef Hasenöhl, 1. Bürgermeister

FREIDAY live erlebt

Im Rahmen eines universitären Seminars zum Lernformat FREIDAY besuchte eine Gruppe von acht Studierenden der Universität Passau gemeinsam mit ihrem Dozenten Michael Fuchs die Grundschule Büchlberg. Der gemeinsame Auftakt fand im DILAB der Schule statt. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Projekte mit großer Begeisterung und machten deutlich, wie vielfältig die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im FREIDAY-Lernformat aufgegriffen werden.

Allen Projekten gingen mehrere vorbereitende FREIDAY-Einheiten voraus, in denen sich die Klasse intensiv mit den Nachhaltigkeitszielen auseinandersetzte. Für die Grundschule Büchlberg

war der Besuch eine wertvolle Gelegenheit zum fachlichen Austausch. Nachhaltiges Lernen beginnt bereits in der Grundschule und kann weit über das Klassenzimmer hinaus wirken.

Foto rechts: Plakat der Projektgruppe "Leben unter Wasser".



Schwimmwettbewerb der Landkreisschulen

Mit großem Einsatz und Teamgeist nahm eine achtköpfige Mannschaft der Grundschule Büchlberg an einem anspruchsvollen Schwimmwettbewerb teil. Unter der Betreuung der Sportbeauftragten Kerstin Thoma-Maderer stellten sich die Schülerinnen und Schüler vier abwechslungsreichen Disziplinen im Wasser des heimatischen Freibads.

Auf dem Programm standen eine Sprint-Staffel in Bauch- und Rückenlage, ein Wasserballtransport auf dem Schwimmbrett, eine Wasserball-Dribbelstaffel sowie ein achtminütiges Mannschaftsschwimmen. Dabei waren Schnelligkeit, Ausdauer, Geschicklichkeit und vor allem eine gute Zusammenarbeit innerhalb des Teams gefragt.

Die jungen Sportlerinnen und Sportler meisterten die Herausforderungen mit viel Ehrgeiz und großer Motivation. Trotz der Anstrengungen stand die Freude am gemeinsamen Wettkampf stets im Vordergrund. Mit ihren starken

Leistungen vertraten die Schülerinnen und Schüler die Grundschule Büchlberg erfolgreich und sammelten wertvolle Erfahrungen im sportlichen Vergleich mit anderen Schulen.

Am Ende durften sich die Büchlberger Grundschüler über die Silbermedaille freuen. Zur Überraschung spendierte dann der 3. Bürgermeister Eibl Franz allen Teilnehmern eine Freikarte für das Freibad und ein Eis.

Die Rektorin Evi Meisinger und die Sportbeauftragte Kerstin Thoma-Maderer zeigte sich stolz auf das Engagement und den Zusammenhalt ihres Teams und versprochen noch eine kleine Überraschung für den hervorragenden 2. Platz von gesamt 7 Mannschaften. Die Teilnahme war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und ein gelungenes Beispiel für Fairness, Teamgeist und Begeisterung am Sport.



VHS-Angebote ab September 2026

vhs  Zweckverband Volkshochschule für Stadt & Landkreis Passau

Gesundheit

Yoga - ein Weg zur Entspannung von Körper und Geist

Bewegungsmangel vorbeugen, Kraft schöpfen, Gelassenheit und Ruhe finden mit sanften Yogaübungen in Verbundenheit mit dem Atem. (MBSR basiert) Entspannung und Meditationen helfen Stress abzubauen und den Blick wieder für das Wesentliche zu öffnen.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Matte, ein kleines Kissen und eine warme Decke mitbringen.

Büchlberg, Schulweg 1, Schule, Aula

Kurs-Nr. 313756

Mo., 21.09.2026, 18:30 - 19:45 Uhr, 8 x 80,00 €

Anna Dichtleder

Kräuterwanderung Fit in den Herbst

Während der Wanderung lernen wir die heimischen Kräuter Heilpflanzen mit allen Sinnen wahrzunehmen, zu erkennen, zu benennen und im Alltag einzusetzen. Stärkung (Immunabwehr, Körperliche Leistung, Stoffwechsel ankurbeln) mit Wildkräutern, Herstellung von Oxymel mit den gesammelten Kräutern während des Kurses und kleine Verkostung vor Ort. Kurs findet bei jeder Witterung statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, Veranstaltung im Freien

Büchlberg, Hauptstr. 5, Treffpunkt Rathaus Parkplatz; Kurs-Nr. 373002, Sa., 05.09.2026, 10.00 - 12 Uhr, 1 x 25,00 €, zzgl. 10 € Materialkosten - Stephanie Freund



Für fünf neue Bürgermeister in den Reihen der ILE- Gemeinden im Passauer Oberland war es eine Premiere, für zwei der scheidenden Kollegen ein Abschied nach langer ILE-Mitgliedschaft. Walter Bauer und Josef Schuh wurden im Rahmen der letzten Mitglieder-versammlung im Rathaus in Eging a. See von ihren Bürgermeisterkollegen verabschiedet. Die anderen drei ausgeschiedenen Bürgermeister Franz Langer, Josef Putz und Rudolf Müller waren verhindert. ILE-Vorsitzender Stephan Gawlik als Bürgermeister von Fürstentstein brachte es eingangs der ersten ILE-Mitgliederversammlung nach den Kommunalwahlen auf den Punkt: „Anfang und Ende liegen wie immer nah beieinander. So ist es einerseits eine Freude, fünf neue Kollegen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und andererseits sind wir traurig, Abschied nehmen zu müssen von zwei langjährigen Weggefährten: Walter Bauer und Josef Schuh. „Ihr werdet uns fehlen!“

Bevor er zur Würdigung der beiden Kollegen kam, lobte er den Zusammenhalt in der ILE-Gemeinschaft, den besonderen Umgang, den man untereinander pflegte, die vielen Berührungspunkte, die sich im Laufe der Jahre ergaben und letztlich, dass sich aus anfänglichen interkommunalen Partnerschaften langjährige Freundschaften entwickelten. Das alles mache die ILE-Gemeinschaft so besonders und wichtig. Er ermunterte die neuen Kollegen, sich einzubringen und sich auf die Zusammenarbeit zu freuen. Mit



Walter Bauer habe er 16 Jahre zusammengearbeitet, davon konnte er zwölf Jahre auf Walter als seinen Stellvertreter beim ILE-Vorsitz zuverlässig zählen. Über viele Jahre hat Walter Bauer als Eginger Bürgermeister die wichtige Klammer zur touristischen Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Ilztal und Dreiburgenland gebildet. Dabei habe er Verantwortung übernommen, Ideen eingebracht und die Entwicklung des ILE-Verbundes aktiv mitgestaltet. Seine ruhige, besonnene und vor allem ausgeglichene Art sowie sein Humor zur rechten Zeit haben die Runde der Bürgermeister sehr bereichert. Der erfahrene Kollege, aber auch der Mensch Walter Bauer werde fehlen. Aber durch sein neues Amt als stellvertretender Landrat hoffe man, ihn auch das eine oder andere Mal im Passauer Oberland wiederzusehen.

Josef Schuh war ebenfalls drei Amtsperioden als Witzmannsbergs Bürgermeister tätig und seit 2012, dem Beitritt in die ILE Passauer Oberland, auch Mitglied der ILE-Gemeinschaft. Er brachte sich federführend zusammen mit seinem Rudertinger Kollegen Ru-

dolf Müller im Handlungsfeld Demografie und Soziale Infrastruktur mit großem Engagement ein. Sein Weitblick und sein Verantwortungsbewusstsein zeichnen ihn als Kollegen aus. Dies wurde auch in der Ernennung zum Altbürgermeister seiner Heimatgemeinde unmittelbar nach der diesjährigen Kommunalwahl deutlich. Diese Ehre ist absolut verdient! „Spontan und unverhofft hast Du oft zu unser aller Freude und Vergnügen „einen rausgehauen. Daran werden wir auch gerne zurückdenken“, so Gawliks abschließende Worte an den „Sepp“.

Walter Bauer dankte für das angenehme Miteinander und die Ehre, Mitglied in der ILE-Gemeinschaft gewesen zu sein. Vom Kirchturmdenken zu Beginn der ILE habe man sich weiterentwickelt zu einem Team. Josef Schuh schloss sich an und klärte auf: „Ich musste für den ILE-Beitritt damals kämpfen, daher sind wir auch erst ein Jahr später zum Passauer Oberland dazugestoßen, aber es hat sich gelohnt.“

Herzlichen Dank für die schöne Zeit mit EUCH!

Ideensammlung beim Workshop "Bikepark"

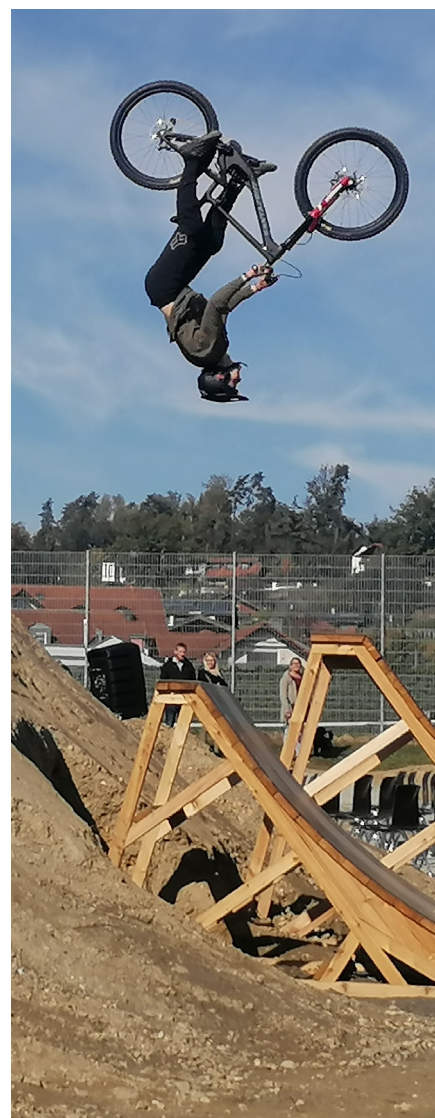


Die Jugendlichen, die stellvertretend für alle Nutzer des Bikeparks in Büchlberg zum Workshop am 01. Juli ins Rathaus gekommen waren, hatten viele Ideen dabei, wie man die bestehenden Tables, die Streckenführung, die Ausstattung und den Pumptrack verbessern kann. Kathrin Wimmer vom Bauamt zeichnete in die bestehenden Luftaufnahmen die gewünschten Änderungen ein. Dazu gehört ein neuer Kicker (Rampe), eine neue Streckenführung, so dass es keine unfallträchtigen Querungen einzelner Wege mehr gibt oder etwa eine Prallschutzmatte am Zaun. Damit wäre auch eine erhöhte Sicherheit gewährleistet. Wünschenswert ist eine Anfängerstrecke, die außen am Areal entlangführt sowie ein "Besucherhügel". Auch Sitzgelegenheiten und eine Tür an der Gerätehütte seien wichtig, da man das Werkzeug wie Rechen, Besen uvm. leider wegsperren müsse, da es wiederholt zu Vandalismus oder

sogar Diebstahl des Werkzeugs gekommen war. Die Sicherung der Arbeitsgeräte stand sogar auf Punkt 2 der Prioritätenliste der Bikepark-Nutzer.

Zeitgleich sind, so die Aussage der Anwesenden, zwischen vier und 15 Biker auf dem Areal unterwegs, die Altersspanne reicht von fünf bis 50 Jahren. Dies zeigt, welche große Bandbreite an Nutzern der Bikepark erreicht und wie wichtig es ist, ihn immer wieder etwas umzugestalten und interessant zu halten.

Die Vorschläge werden nun in der Verwaltung abgewogen und entwickelt. Geprüft wird auch die finanzielle und technische Umsetzung. Bürgermeister Josef Hasenöhl bedankte sich für das große Interesse und die Bereitschaft, bei einer Überarbeitung des Areals mitzuwirken und damit einen Mehrwert auf dem Freizeitsektor in Büchlberg zu schaffen.



*Herzlichen
Glückwunsch*

Alles Gute Konrad Reitberger zum 85. Geburtstag



Der Jubilar Konrad Reitberger freute sich über den Besuch von Pater Robert (li.) und 3. Bürgermeister Franz Eibl.



Konrad Reitberger (vorne Mitte) mit seiner Frau Rosmarie (vorne links) sowie den zwei Töchtern und drei Söhnen.

Konrad Reitberger freute sich anlässlich seines 85. Geburtstags über den Besuch und die Glückwünsche von 3. Bürgermeister Franz Eibl. Der Jubilar erzählte von seiner Kindheit auf dem elterlichen Hof in Haizing, den er selbst inzwischen schon lange an Sohn Konrad jun. übergeben hat. Die Kindheit war geprägt von Arbeit, bei der Konrad und seine 14 Geschwister fleißig mithelfen mussten. Dennoch arbeitete er in Passau bei Feinkost Buchner und in der Firma Faltner in Büchlberg, wo er beispielsweise Maschinen auslie-

fernte. Schließlich bestimmte der Vater ihn zum Hoferben, so dass er sich der Landwirtschaft widmete. Die Anfangszeit war nicht einfach, doch mit viel Fleiß und Einsatz wurde ständig vergrößert, an- und ausgebaut sowie modernisiert. Dies alles schaffte Konrad gemeinsam mit seiner Frau Rosmarie, die er 1963 bei einer Veranstaltung der Landjugend kennenlernte und die er 1966 heiratete. Fünf Kinder gingen aus der Ehe hervor, wobei die Familie inzwischen auch 13 Enkelkinder und sechs Urenkel umfasst. Konrad war 25 Jahre

lang als Feldgeschworener tätig. Diese wichtige Aufgabe in der Gemeinde erfüllte er mit großem Verantwortungsbewusstsein.

Die "Party" zu seinem 85. Geburtstag feierte Konrad in der Maschinenhalle, die genügend Platz für die große Familie der Reitbergers bot und es erfüllt den Jubilar und seine Frau Rosmarie mit großem Stolz, die Kinder, Enkel und Urenkel um sich zu haben. Der 3. Bürgermeister Franz Eibl wünschte dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und Glück.



*Herzlichen
Glückwunsch*



Alles Gute Karl Pangerl zum 90. Geburtstag

Es ist ein beachtlicher Geburtstag, den Karl Pangerl feierte. Ganze neun Jahrzehnte machte der Jubilar voll und lud dazu Pfarrer Wolfgang Keller und Bürgermeister Josef Hasenöhl sehr herzlich ein. Auch Johann Hechinger als Vertreter des FC Büchlberg gratulierte ihm von ganzem Herzen. Unterstützt von Tochter Petra bewirtete Karl seine Gäste mit Häppchen sowie Kaffee und Kuchen und erzählte seinen Werdegang als Wirt. Den Büchlbergern ist er als ehemaliger Besitzer des "Hotel zur Post", vormals Gasthaus Pangerl, bestens bekannt. So manche Anekdote ließe sich da aus dem Wirtshausalltag erzählen, meinte Karl schmunzelnd. Die ersten Kindheitsjahre verbrachten der Jubilar und seine zwei Schwestern in Wegscheid, wo die Eltern ein Gasthaus gepachtet hatten. Sein Vater musste jedoch in den Krieg ziehen und als er schließlich nach der Gefangenschaft nach Hause kam, beorderte Karls Opa seinen Vater nach Büchlberg, um dort das elterliche Gasthaus und die damals noch bestehende Landwirtschaft zu übernehmen. So zog der Jubilar mit seinen Eltern Karl und Margarete und seinen beiden Schwestern Marga und Helga nach Büchlberg um. Schon früh half er daheim mit und trat damit in die Fußstapfen des Opas und des Vaters. Anfang der 70er Jahre übernahm er schließlich den Betrieb und baute diesen zukunftsfähig aus. Das Haus umfasste dann 100 Betten, welche für die Urlaubsgäste, vorwiegend Busreisende aus Holland, bereit-



v. li. Pfarrer Wolfgang Keller, Karl Pangerl, Bürgermeister Josef Hasenöhl und Johann Hechinger in Vertretung des FC Büchlberg.

standen. Zusätzlich boten der wunderschöne Biergarten sowie der Garten an der Gebäuderückseite eine perfekte Erholungsmöglichkeit für die Gäste. Die Kutschfahrten in und um Büchlberg waren für die Urlauber immer ein schönes Highlight. Weiterhin wurde die Gaststube und der großzügige Nebenraum von den Einheimischen gut genutzt für Feiern aller Art und auch die Vereine fanden sich dort gerne ein. Nicht zuletzt deshalb hatte sich zum 90. Geburtstag auch eine Abordnung der Feuerwehr Büchlberg zum Gratulieren angemeldet.

Karls Kinder Petra und Charly gingen beide beruflich andere Wege und so gab Karl das Gasthaus im Alter auf – jedoch ist er auch heute noch mit Leib und Seele Wirt und denkt gerne zurück an die Zeit, als er noch in der Gaststube stand. Bürgermeister Josef Hasenöhl wünschte ihm abschließend weiterhin alles Gute und Pfarrer Wolfgang Keller gab ihm Gottes Segen mit auf den weiteren Weg. Der Jubilar bedankte sich von Herzen für die Glückwünsche und betonte, wie sehr er sich über den Besuch freue.



Drei Tage Sport & Feiern beim Sportfest Eberhardsberg



Einladung zum Sommerfest

am Samstag den
25.07.2026

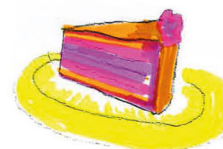
von 14:00 – 18:00 Uhr
mit Spiel und Spaß im

Haus St. Josef in Büchlberg

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Leckerem vom Grill
sowie mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

**Und die Kita St. Josef
feiert mit!**

Führung durch die Räume der
Kita um 15:30 Uhr.



Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird.

KINDER Sportfest
FÜR ALLE KINDER VON 3 - 7 JAHREN

SAMSTAG, 11. JULI 2026
11 BIS 15 UHR

FUßBALLPLATZ BÜCHLBERG
BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER MEHRZWECKHALLE

SACKHÜPFEN | TAUZIEHEN | LAUFRAD FAHREN | FUSSBALL SPIELEN
MUSIK ZUM TANZEN UND DIE KINDER-TANZGRUPPE "JUST DANCE"
KINDERSCHMINKEN | HÜPFBURG UND MEHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL:
KUCHENBUFFET,
KÖSTLICHKEITEN VOM GRILL,
POMMES ETC.

IN KOOPERATION MIT DEM
KINDERGARTEN ST. ANNA BÜCHLBERG

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

JAHRESKONZERT der Zweigstelle Büchlberg

Freitag, 17. Juli 2026
Aula der Schule
Büchlberg
Beginn: 18Uhr

Eintritt frei

Gefördert vom Freistaat Bayern

ZWEIGSTELLE BÜCHLBERG

WIR MACHEN MUSIK – KOMM, MACH MIT!



Im September starten die neuen Kurse:

- * **Musikalische Früherziehung** (4-6Jahre, in Büchlberg)
- * **Musikalische Grundausbildung** (Schulanfänger)
- * **Instrumental- und Gesangsfächer**

Akkordeon, Blockflöte, Cello, Elektronische Musikproduktion, Fagott, Geige, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Sologesang, Steirische, Tenorhorn, Trompete, Tuba und Zither.

- * **Ensemblefächer**

Band, Bläserklasse, Blockflötenorchester, Synthesizerorchester, Kinderchor

Anmeldung jederzeit möglich!

Anmeldeformulare im Rathaus.

Information beim Zweigstellenleiter Dr. Stefan Pontz
(Tel. 08505/2815 vormittags)

oder in der zentralen Geschäftsstelle in Salzweg, Passauer
Straße 39, Tel. 0851/3972622, musikschule@landkreis-passau.de

oder im Internet: www.landkreis-passau.de/musikschule

Abmeldungen unter gleicher Adresse **bis 30. Juni**

ILE-Geschäftsleiter tauschen sich in Tiefenbach zu aktuellen Themen aus

Kommunale Herausforderungen beschäftigen Gemeindeverwaltungen



Zum ersten interkommunalen Austausch dieses Jahres trafen sich die Geschäftsleiter aller elf ILE-Gemeinden im Passauer Oberland im Rathaus in Tiefenbach. Der Tiefenbacher Kollege Anton Mayrhofer hatte dazu eingeladen. Neben ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann hieß man auch zwei neue Kollegen in der Runde herzlich willkommen. Nicole Aschenbrenner (Bildmitte) aus Eging a. See sowie Fabian Knon aus Salzweg (Bildmitte, li v. G. Bergmann). Nach den Kommunalwahlen im März und den konstituierenden Sitzungen im Mai standen wieder andere Themen im Vordergrund. Eines davon war das sog. Ratsinformationssystem. Es beschäftigte die Runde nicht zuletzt deshalb, da es sich um ein wichtiges Kommunikationsinstrument zum Austausch mit den Gemeinderatsgremien handelt. Denn es können über diese Systeme Sitzungseinladungen sowie die dazu gehörenden Unterlagen verteilt oder auch Sitzungsprotokolle angefertigt werden. Innerhalb der ILE-Kommunen gibt es hierzu einen unterschiedlichen Umsetzungsstand. Zudem wurde grundsätzlich hinterfragt, ob ein solches System wirklich einen Mehrwert

bringe? Dies wurde von allen, die damit arbeiten, bejaht! Sowohl die Verwaltung profitiert davon als auch die Gemeinderäte. So sprach man beispielsweise von erheblicher Zeitersparnis!

Ein weiteres Thema betraf die nächsten Schritte bei der kommunalen Wärmeplanung. Zunächst müssten die Ergebnisse in den Gemeinden durch das Planungsbüro Nigl + Mader, das für zehn der elf ILE-Gemeinden die KWP durchgeführt hat, vorgestellt werden. Dabei geht es um eine reine Ergebnispräsentation und die Kenntnisnahme seitens der Gemeinderatsgremien. In der Gemeinde Tiefenbach wird die kommunale Wärmeplanung im Rahmen des Energienutzungsplanes derzeit erstellt. Laut Geschäftsleiter Mayrhofer ist hier mit Ergebnissen im Frühjahr 2027 zu rechnen. Aus Tittling wurde berichtet, es würden vermehrt Anträge für Wasseranschlüsse gestellt werden, da sich Trinkwassermangel bemerkbar mache. Die Frage ging an die Runde, ob dies auch in anderen Gemeinden so auffalle. Vereinzelt hat man damit zu tun, aber nicht im Übermaß, so die Abfrage. Auch die Ganztagsbetreuungspflicht, die den Gemeinden ab dem Schul-

jahr 2026/2027 auferlegt wurde, schwebt wie ein Damoklesschwert über den Gemeinden. Selbst die Regierung von Niederbayern hält sich bedeckt, wenn es um den Umgang mit den Schließtagen geht. Der Rechtsanspruch bestehe ab dem 1. August 2026, was bedeutet, dass mit dem ersten Schultag im September für die Erstklässler eine Ganztagsbetreuung gewährleistet sein muss. Allerdings sind auch 20 Schließtage pro Kalenderjahr möglich. Damit haben die Kommunen etwas an Flexibilität bis zur Einführung. Seitens der Regierung von Niederbayern wird der Start zu den Herbstferien empfohlen. Einig waren sich alle darin, dass eine Mustervereinbarung seitens der Regierung von Niederbayern für Kommunen, die beim Thema Ganztagsbetreuung kooperieren, sehr hilfreich wäre.

Zum Abschluss kamen noch Personalthemen zur Sprache. Bei diesen erhofften sich die Fragesteller klärende Aussagen oder Meinungen aus den Reihen der Kollegen, die mit ähnlich gelagerten Fällen bereits Erfahrung gemacht hatten. So verlief der Nachmittag ob der Vielfalt der Themen kurzweilig und wieder sehr informativ für die Teilnehmer.

Impressionen von der Feuerwehrhaus-Einweihung





100-JAHR-FEIER GARTENBAUVEREIN

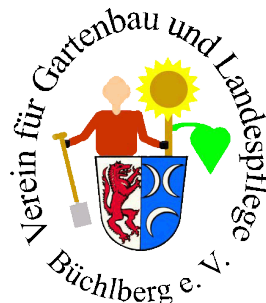


Am Sonntag, 26. Juli 2026,

findet die

100 Jahr-Feier des Gartenbauvereins statt.

Alle Ehrengäste und angemeldeten Mitglieder sind
herzlich willkommen.



Festprogramm

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ulrich in Büchlberg
- 12.00 Uhr Festakt in der Aula der Grundschule Büchlberg
- 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Kaffee und Kuchen

Wir danken folgenden Sponsoren, die diese Feier unterstützt haben:

Ambiente Lebensart - Hotel Binder - Binder Manfred – CreaTür, Küchen Liebl - Eberl Hermann -
Escherich GmbH - Faschinger Josef e.K. - Freund Wolfgang – Garhammer Josef GmbH & Co.KG - Geier &
Söhne Transportgesellschaft mbH – Hasenöhl, Roller & Bikes - Haydn & Oberneder GmbH, Akustikbau –
Höllmüller Otto, Garten- und Landschaftsbau – Kammbodscha - Kaufland, Dienstleistung GmbH & Co.KG
- Kern Christa - Ingenieurbüro Maier Reinhard - Maschinenring GmbH - Nader GmbH - Autohaus Platzer &
Wimmer GmbH - Plettl Thomas, Elektrofachbetrieb - Schiermeier, wohnen & leben - Schuh Martin -
Stemp- Wellnessresort – Veit Fröhler Bau GmbH - Wagner Peter, CNC-Bearbeitungen -
Woias Fotostudio, Büchlberg

1,0

Wer hat eine 1 vorm Komma?

1,1

**Aufruf an alle Einser-Abschluss-Schülerinnen und -Schüler
aus der Gemeinde Büchlberg**

1,2

Bürgermeister Josef Hasenöhl möchte alle
Büchlberger Absolventen mit einer Eins vorm Komma
in einem der folgenden Abschlüsse ehren:

1,3

1,4

- Qualifizierender Hauptschulabschluss

1,5

- Mittlere Reife / Mittlerer Schulabschluss / Abschluss Wirtschaftsschule
- Abitur und Fachabitur (FOS/BOS)

1,6

**Die Ehrung findet am Dienstag, 25. August 2026 um 18.00 Uhr
im Rathausgarten, Hauptstr. 5, statt.**

1,7

1,8

Bitte meldet euch bis spätestens 12. August 2026 im Rathaus Büchlberg und
legt uns eine Kopie eures Abschlusszeugnisses mit der Gesamtnote vor.

1,9

Kontaktdaten: Doris Blöchl, bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505/9008-24

Herzliche Grüße aus dem Denkhofer Kindergarten

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein schönes und ereignisreiches Jahr zurück!

Hier ein paar Einblicke aus den letzten Wochen!

Natürlich möchten wir auch nicht vergessen uns bei allen zu bedanken! Danke, an unserem Elternbeirat und Förderverein, Danke an alle fleißigen Helfer und allen Gönnern unseres Kindergartens! Ohne Euch wäre vieles nicht möglich!

Und zu guter Letzt wünschen wir euch allen erholsame Ferien, genießt die wunderschöne Sommerzeit mit Euren Liebsten. Im September wünschen wir dann allen

Schulanfängern einen guten Start ins Schulleben und allen weiteren Kindern eine gute Kindergartenzeit! Euer Kindergarten team aus Denkhof



Radclub Ilztal
e.V.



Erstmalig als Mountainbike-Rennen in Büchlberg!

Der Radclub Ilztal e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Radsportbegeisterte herzlich zum **ilztalKINI am Sonntag, den 20. September 2026, ein.**

Da unser Verein seit diesem Jahr offiziell in Büchlberg ansässig ist, freuen wir uns besonders, dieses sportliche Highlight erstmals direkt in unserer neuen Heimatgemeinde auszutragen. Das Rennen ist Teil der renommierten Rennserie des **Bayerwald MTB Cups**. Die Teilnahme steht jedem offen - von Hobby-Radsportlern aller Altersklassen bis hin zu Lizenzfahrern.

- **Start und Ziel:** Skaterplatz Büchlberg (Badstraße 5)
- **Information & Anmeldung:** www.radclub-ilztal.de

Wichtige Hinweise zu Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen

Um einen sicheren Rennverlauf für alle Sportler zu gewährleisten, sind am Veranstaltungstag folgende Straßensperrungen unumgänglich:

- **Ganztägige Vollsperrung:** Die Kreisstraße sowie der zugehörige Gehweg werden ab Draxing bis zur Hauptstraße für den gesamten Verkehr gesperrt.
- **Gehwegsperrung:** Der Gehweg entlang des Bikeparks ist während der laufenden Rennzeiten komplett gesperrt.

Eine entsprechende Umleitung wird vor Ort eingerichtet. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Büchlberg sind vor Ort, um den Verkehr zu regeln und für Sicherheit zu sorgen. Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kommen Sie vorbei, feuern Sie die Fahrerinnen und Fahrer an und erleben Sie packenden Radsport direkt vor der Haustür.

Auf Euer Kommen freut sich der **Radclub Ilztal e.V.**

Highlight für alle Kids:

Für unsere kleinen Gäste steht eine tolle Hüpfburg zum Austoben bereit!



Pfarrcaritasverein Hutthurm e.V.



Die Tafel sagt Vergelt's Gott



Hutthurmer Tafel
Pfarr-Caritasverein Hutthurm e. V.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott sei an dieser Stelle auch allen Spendern kleinerer und größerer finanzieller Zuwendungen gesagt. Damit werden wieder Lebensmittel zugekauft oder auch Menschen in besonderen Notlagen unterstützt. Die Bezieher der Tafel werden angesichts der wirtschaftlichen Situation und knapperen Kassen vieler Bürger wieder mehr.

Öffnungszeiten vom Kleiderstüberl

Montag und Freitag jeweils von 9.00-11.00 Uhr und am Freitag von 14.00-16.00 Uhr.

Bitte keine Kleider oder andere Sachen vor die Türe legen!

Lebensmittelausgabe in der Tafel

Liefertermine. 8. Juli – 22. Juli – 5. August – 19. August jeweils zwischen 11.30-13.00 Uhr

Abholtage 1. Juli – 15. Juli – 29. Juli – 12. August in der Zeit zwischen 13.00 - 16.00 Uhr

Neue Helfer und Helferinnen herzlich willkommen

Wer kann und hat 14-tägig Zeit, sich in der Tafel für einige Stunden zu engagieren? Vor allem Männer werden gebraucht wegen der vollen Kisten. Die Frauen sind wegen der Schwere der Kisten oft überfordert.

Helferfest



Am Freitag, den 24. Juli sind alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, aber auch alle Caritassammler u. Sammlerinnen um 16.00 Uhr ins Pfarrheim zu einem Helferfest eingeladen. Auch alle „Ehemaligen“ sind herzlich willkommen, bitte sich aber wegen der Vorbereitungen in der Tafel anmelden. Über das Mitbringen eines Salates würden wir uns sehr freuen. Bei der Anmeldung auch angeben!



Helfer beim Bierkulturfestival gesucht

Vom 21.-23. August findet in Hutthurm am Sportplatz das 1. Hutthurmer Bierkulturfestival statt. Die Tafel hat sich zum Kuchenverkauf gemeldet. Hier nur ein Hinweis, eine eigene Einladung und Bitte an die KuchenbäckerINNEN und zur Mitarbeit im Stand ergeht noch.

**Jemandem zu helfen
verändert vielleicht nicht die Welt,
aber es könnte die Welt
für eine andere Person verändern.**



Alles Gute zur Diamanthochzeit Martha und Karl Eckerl

*Herzlichen
Glückwunsch*

Ganze 60 Jahre sind es, in denen Martha und Karl Eckerl den gemeinsamen Lebensweg gehen. Zu diesem schönen Anlass gratulierte auch 2. Bürgermeister Rainer Grünberger ganz herzlich und kam mit einem G'schenkkistl vorbei. In gemütlicher Kaffeerunde mit Tochter Bettina und Enkel Sandro blickte das Jubelpaar zurück auf die Zeit seit der Heirat 1966. Es war die erste Trauung des damaligen Bürgermeisters Franz Poxleitner - dies ist den Beiden noch gut in Erinnerung. Martha, geb. Krenn aus Niederpretz wuchs mit sechs Geschwistern und zwei Stiefgeschwistern auf, Karl ist ein waschechter Büchlberger aus Gutwiesen. Die fünf Eckerl-Geschwister mussten früh erwachsen werden, denn der Vater fiel im 2. Weltkrieg. Karl ist vielen bekannt von seiner langjährigen und tatkräftigen Mitgliedschaft beim FC Büchlberg – er war Kassier, Mannschaftsbetreuer und sorgte für gute Einnahmen durch Sponsoren.

Das Eigenheim in Büchlberg, das sie auch heute noch bewohnen, bauten die Eckerls 1971 und die beiden Kinder Christian und Bettina vergrößerten bald die Familie. Auf die Frage nach dem Glücksrezept für eine so langjährige Ehe sind sich Martha und Karl einig, dass der Hausbau sie zusammengeschweißt hat. Dass man nicht so schnell aufgeben soll, auch wenn der Weg einmal etwas steinig wird, sei ebenfalls wichtig, ebenso wie die Kompromissbereitschaft auf beiden Seiten. Dann funktionieren es auch, bestätigten sie dem 2. Bürgermeister. Das schönste Geschenk sei jedoch neben der Familie die Gesundheit und das Glück, miteinander alt werden zu



Mit einem G'schenkkistl gratulierte 2. Bürgermeister Rainer Grünberger Martha und Karl Eckerl zur Diamanthochzeit.

dürfen. Für Martha ist ihr Garten ein wahrer Jungbrunnen, er hält sie fit und es kommt selbst gezogenes Gemüse auf den Tisch. Davon profitieren natürlich auch Karl, Tochter Bettina und Enkel Sandro.

Rainer Grünberger wünschte dem Paar noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



Öffnungszeiten Musikmuseum 2026:

13.06.2026	14:00 – 18:00 Uhr
09.08.2026	14:00 – 18:00 Uhr
13.09.2026	14:00 – 18:00 Uhr
03.10.2026	14:00 – 18:00 Uhr



Zusätzliche Veranstaltungen:

15.08.2026	ab 18:00 Uhr	Museumssommer, Musik: „Woifstoana Wirtshausmuse“
18.10.2026	ab 14:00 Uhr	Museumherbst mit Kirchweihkrapfen backen, Musik: „Lustige Ilztaler“ und Überraschungsmusik
12.12.2026	ab 16:00 Uhr	Museumweihnacht (Advent), Musik: Johannes Niggel



Nach dem Wind kommt der Käfer?

Nach kräftigen Böen am 31.05. und 02.06. gab es einige Windwürfe im Wald. Jetzt ist es wichtig die Schäden zu finden und zeitnah aufzuarbeiten, um den Borkenkäfer in Schach zu halten.

Durch die teilweise kräftigen Böen am vergangenen Sonntag Nachmittag und zuletzt am Dienstagabend wurden einige Bäume in der Region abgebrochen oder geworfen. Teilweise wurden auch Bäume über Straßen geworfen. Die Schäden waren nicht flächig und halten sich aktuell noch in Grenzen, könnten aber durch den Borkenkäfer stärker werden.

Die abgebrochenen und geworfenen Fichten stellen jetzt ein optimalen Brutlebensraum für den Borkenkäfer dar. Der Borkenkäfer schwärmt aktuell wieder aus und befällt geschwächte Fichten über den kommenden Sommer. Daher ist es wichtig, dass die beschädigten Fichten möglichst zeitnah, spätestens innerhalb der nächsten 4-6 Wochen, aus dem Wald gebracht werden, um weiteren Befall zu verhindern. Auch Fichten, die angeschoben wurden, stellen ein Risiko dar. Bei der Suche nach eventuellen Windwürfen in Ihrem Wald bietet es sich auch an direkt nach Borkenkäfer-Befall an den stehenden Bäumen zu schauen, aktuell lassen sich diese am Bohrmehl gut erkennen. Es sollten bei Fichten auch die gesamten Kronen aus dem Wald gebracht und gehackt werden, um das gesamte Brutpotential des Buchdruckers und Kupferstechers zu entnehmen.

Bei der Aufarbeitung ist es wichtig, besonders auf die Arbeitssicherheit zu achten. Die Bäume stehen mit unter stark unter Spannung, was beim Durchtrennen zu lebensgefährlichen Situationen führen kann. Daher sollte jeder Baum vor dem Bearbeiten gründlich beurteilt werden. Ansprechpartner zu Ihrer Unterstützung sind neben der Forstverwaltung auch die örtlichen WBVen oder regionale Unternehmer, die mit ihrer Erfahrung bei schwierigen Arbeiten helfen können.

Ab 70 Festmetern Schadholzmenge von Fichte ist es auch möglich eine Förderung zu beantragen. Dabei ist es unerheblich, ob das Holz wegen Borkenkäfer oder wegen Windschäden angefallen ist. Wenden Sie sich bei Fragen hierfür gerne an Ihren zuständigen Förster.

Es empfiehlt sich also die Tage nachzuschauen, ob es bei Ihnen im Wald Schäden durch Wind oder Borkenkäfer gibt. Diese sollten Sie in den nächsten 4 Wochen aufarbeiten und aus dem Wald bringen. Aktuell ist zwar die Borkenkäfer-Situation noch entspannt, das darf aber auch gerne weiterhin so bleiben.

Forstrevier Hauzenberg

Marktplatz 10

94051 Hauzenberg

Telefon: 08586 / 3090

Mobil: 0162 / 1316070

Email: florian.hofinger@aelf-pa.bayern.de





Liebe Kinder, liebe Eltern,

..am 03.08.2026 ist Ferienbeginn!



Damit Euch in den Ferien auf keinen Fall langweilig wird, haben wir natürlich wieder ein tolles Ferienprogramm für Euch zusammengestellt.

Dieses Jahr ist wirklich für jedes Kind etwas dabei!

Ob sportliche Aktivitäten, Kreativität, Musizieren oder Entdecken - bleibt gespannt und meldet Euch fleißig an!

Die Flyer mit dem Programm auf der Rückseite werden **am Freitag, den 24.07.2026 in der Schule Büchlberg verteilt**. Gleichzeitig werden die Termine auf dem Online-Portal sichtbar. So habt Ihr das ganze Wochenende Zeit zu überlegen, zu welchen Veranstaltungen Euch Eure Eltern 1 Woche vor Ferienbeginn **am Montag, den 27.07.2026 ab 7:30 Uhr anmelden** sollen.

An die Eltern: Wie auch schon in den letzten Jahren nutzen wir auch dieses Jahr wieder das Online-Anmeldeportal „NUPIAN“.

Die Zugangsdaten werden jedes Jahr aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht. Bitte plant die Zeit zur Registrierung mit ein.

Die Kosten für die Veranstaltung sind bereits bei der Anmeldung zu bezahlen. Bei der Registrierung müssen die Bankdaten angegeben werden. So wird Ihnen der Betrag automatisch abgebucht. (keine Barzahlung möglich!)

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, sowie allen Vereinen für ihre freundliche und tatkräftige Unterstützung danken. Außerdem gilt mein Dank den vielen heimischen Firmen bzw. Unterstützern des Ferienprogramms. Durch ihre Spenden können die Preise für Eintritte und Busfahrten in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden.

Josef Hasenöhl

Euer Bürgermeister Josef Hasenöhl



AUF EINEN BLICK: Wann Wo Was los ist ...

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
15.07.26 14.00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag	Altencub Club 99	Café Beinbauer
25.07.26 14.00 Uhr	VdK-Stammtisch auch für Nichtmitglieder	VdK Büchlberg	Portfino (Tennisstüberl) Büchlberg (barrierefrei)
26.07.26	100-Jahr-Feier	Gartenbauverein	Schule Büchlberg Aula
08.08.26	Vereinsmeisterschft	EC Büchlberg	EC Anlage Büchlberg
15.08.26 ab 18 Uhr	Museumssommer mit der "Woifstoana Wirtshausmuse"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg
06.09.26 ab 10 Uhr	Traditionelles Oldtimertreffen	Feuerwehr Schwieging Bulldogfreunde Büchlberg	Sommerberg Tannöd
19.-20.09.26 6.20 Uhr	Vereinsausflug	Soldaten-u.Kriegerverein Büchlberg	Alpbachtal Treffpunkt: Eckerl Reisen
29.09.-02.10.26 jew. 18 Uhr	Bürgerschießen	Schützenverein Denkhof e.V.	Schützenheim Denkhof
03.10.26 ab 14 Uhr	Bürgerschießen	Schützenverein Denkhof e.V.	Schützenheim Denkhof
10.10.26 19.30 Uhr	Siegerehrung Bürgerschießen	Schützenverein Denkhof e.V.	Schützenheim Denkhof
18.10.26 ab 14 Uhr	Museumsherbst mit "Lustige Ilztaler"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg





Verkauf ab Mitte Juli

Jennys Grünzeug

Salat- und Kohlzungpflanzen zum Setzen im Juli

verschiedene Kopfsalate | Romanasalate
Endivien {ab Ende Juli} | Eisbergsalate | Pflücksalate

Geöffnet Mo.-Fr.: 10-14 Uhr und 17-19 Uhr
An Wochenenden gerne nach vorheriger telefonischer Absprache.

Beratung & Verkauf
Einfach vorbeikommen und auf die Gartenklingel drücken
Söllinger Str. 5
Büchlberg-Denk Hof

Für Fragen und Bestellungen
☎ & ☎ 0151 556 33 981
✉ jennysgruenzeug@gmail.com
f Jennys Grünzeug

Extra Tipp:
Direkt den perfekt abgestimmten natürlich, biologischen Langzeit-Dünger dazu mitnehmen.

Hier klingeln!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

REICHE ERNTE IM HERBST

FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Straße 16
Email: info@farben-boeden.de

94124 Büchlberg
Tel.: 08505 / 4654

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- verschiedene Malertechniken
- Sonnenschutz wie Plissees, Rollos usw.

WWW.FARBEN-BOEDEN.DE





Wohnungsmarkt

Wohnung in Denkhof zu vermieten

Neu renovierte 4-Zimmer-
wohnung in Denkhof, ca.
105 m² Wfl., EBK, Bad mit
Dusche, WC, Balkon, Gar-
ten und Garage, Ölheizung

Bei Interesse
0170/2428098

Wohnung in Büchlberg ab 1.10.26 zu vermieten

Wohnung in Büchlberg ab
1.10.2026 zu vermieten:
EG, 71 m², 2 Zimmer,
Küche, Bad,
monatlich 420,- € plus NK

Kontakt
Tel. 08505 9008-0

3 Wohnungen zu vermieten

Bei allen 3 Wohnungen
Erstbezug,
alle Wohnungen ca. 80 m²,
hochwertige Ausstattung
mit Parkett und
Sichtdachstuhl,
je Wohnung steht
1 Garagenplatz und
1 Stellplatz zur Verfügung

Bei Interesse
Kontakt: 08584 989875

Jobbörse

Suche Job

Bürokauffrau mit guten
Kenntnissen in FiBu und
Lohnbuchhaltung
sucht Job
in Vollzeit, Teilzeit
oder als Minijob.
Gerne auch andere
Tätigkeiten oder befristet.

Kontakt: 0151 46640438

Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht

in Unterkatzendorf,
3-4 Stunden pro Woche

Kontakt: 08505-1408



Steuererklärung 2025

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus.



**Jetzt
Termin
vereinbaren!**

Ralf Drechsel
Beratungsstellenleiter
Hochring 16
94124 Büchlberg
Ralf.Drechsel@vlh.de
Tel. 08582 9796415
www.vlh.de/bst/9963



Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mit bis zu
22.500 €
vom Staat



Jetzt QR-Code
scannen und
virtuelles Exposé
ansehen



Renditestarke Wohnungen in Waldkirchen kaufen

Wer hier investiert, investiert goldrichtig: Die energetisch sanierte Immobilie verbindet gefragte Wohnqualität mit attraktiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Helle, ruhige Wohnungen mit 1 bis 4,5 Zimmern sprechen viele Mieter an – von Singles über Familien bis hin zu Senioren. Gleichzeitig sichert die naturnahe Lage mit kurzen Wegen ins Stadtzentrum die **langfristige Vermietbarkeit**. Mit Kaufpreisen ab 118.500 Euro, zinsgünstigen KfW-Darlehen und staatlichen Tilgungszuschüssen von bis zu 22.500 Euro sind diese Wohnungen eine ideale Kapitalanlage.

Interesse? Fragen? Sprechen Sie uns einfach an – und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.

REKAR-IMMOBILIEN.DE

+49 851 379385-0





Für Sie vor Ort in Hutthurm - Kaltenecker Str. 1



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Hutthurm.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Weil's um mehr als Geld geht.



 **Sparkasse**
Passau

Im Trauerfall
(08505)6538

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



TRAUERHAUS
Bestattungs-Dienst

Freund
Beraten Helfen

Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de



pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2
94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078
Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN- VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS- HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen

©markt / Gestaltung: friedesmarketing.de

©Beinbauer

©Boen

Besuchen
Sie unsere
**300 qm große
Ausstellung**
mit vielfältigem
Angebot in
Büchlberg/
Obermühle.



**JETZT
20 % AUF
LAGERWARE***

*Angebot gültig
solange Vorrat reicht.

Außenfassade Douglasie,
Deckenverkleidung in Weißtanne.

Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet:
Parkettboden „Eiche Antique Brown“

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 91 14-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:



schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- **Krankenfahrten:**
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

**Abrechnung mit jeder
Krankenkasse und BG möglich!**

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

FI/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



www.termoe.gmbh

IHR HEIZUNGSBAUMEISTER IN BÜCHLBERG

- **HEIZUNGSUMRÜSTUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN**
- **KLIMAAANLAGEN UND LÜFTUNGSSYSTEME**
- **PERMANENTER HYDRAULISCHER ABGLEICH / BIS ZU 20% EINSPARUNG**
- **FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BADGESTALTUNGEN**
- **HEIZUNGS - UND SANITÄRREPARATUREN**



EMANUEL TERMÖ

0171 2075907

08505 918838

attila@termoe.com



www.termoe.gmbh

IHR MALERMEISTER IN BÜCHLBERG

- **FASSADENANSTRICHE**
- **MALERARBEITEN**
- **VORSCHUSSARBEITEN**
- **BÖDEN ALLER ART**
- **TROCKENBAU**
- **FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BÄDER**
- **PUTZ -UND SPACHELTECHNIKEN**
- **KELLER - UND TIEFGARAGENDÄMMUNG**
- **ALLES AUS EINER HAND**



JOSUA TERMÖ

01516 4677458

08505 918838

attila@termoe.com





www.pflegezentrum-moritz.de



GEIMEINSAM STATT EINSAM

Tagespflege Büchlberg

08505-9188200

info@tagespflege-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg

0851-7566466

info@pflegezentrum-moritz.de

Concordia Kranken-
Zusatzversicherung

**BESTE ZUTATEN
FÜR IHRE
GESUNDHEIT!**

Hauptagentur **Thomas Eibl**

Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de

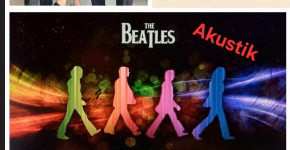
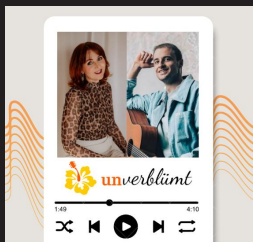


CONCORDIA
Versicherungen

TREFFPUNKT

BÜCHLBERG
2026

PLATZKONZERT



Blaskapelle Büchlberg – 09.07.26

Band „3 of us“ – 23.07.26

Partyband „Serious?“ – 06.08.26

Die Arberschrammeln – 20.08.26

Holzblechane Danzlmusi – 03.09.26



Eintritt frei!

Ort: Musikpavillon am Schulhof Büchlberg Uhrzeit: 20 – 21 Uhr

Anzeigen an:

Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24

Herausgeber und verantwortlich:

Josef Hasenöhr, 1. Bürgermeister

Das nächste Amtsblatt erscheint am 07. August 2026,
Anzeigenannahmeschluss ist der 31. Juli 2026.

Teilw. enthaltene

Fotos: Quelle Pixabay